Gemeinde Neritz
Sitzung der Gemeindevertretung
vom 08.12.2015
Im Gemeinschaftshaus, Bergstraße, Neritz

Beginn:	19:30	Uhr
Ende:	21.00	Uhr
Unterbrechung	von -	Uhr
	bis -	Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 bis 8

_____
Ralf Maltzahn
(Protokollführer)

Gesetzl. Mitgliederzahl: 9

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1) Bgm'in Lienau
2) GV Lienau-Jöhnk
3) GV Schulz
4) GV`ìn Rönnfeld
5) GV Schmidtschek
6) GV Mähl
7) GV Stebner
8) GV Lienau

b) nicht stimmberechtigt:

Herr Maltzahn, vom Amt
Bad Oldesloe-Land,
zugleich Protokollführer

Es fehlt:

1) GV'in Eberhardt

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 27.11.2015 auf Dienstag, den 08.12.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Die Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder – 8 – beschlussfähig.

Bürgermeisterin Lienau beantragt, die Tagesordnung um einen neuen Punkt 11 „Klärteichentschlammung“ zu erweitern. Die folgenden Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend in ihrer Nummerierung.
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Des Weiteren wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 13) -15) (nach neuer Nummerierung) nicht öffentlich zu behandeln. Da hierüber keine Aussprache gewünscht wird ergeht in öffentlicher Sitzung folgender Beschluss:

Die TOP 13) – 15) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Somit ergibt sich folgende

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 29.09.2015
2. Bericht der Bürgermeisterin
3. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter
4. Berichte der Ausschussvorsitzenden
5. Abrechnung Vogelschießen
6. 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neritz über die Erhebung einer Hundesteuer
7. Haushalt 2016
8. Satzung zur Änderung der Schmutzwassergebühren
9. Bericht der Bürgermeisterin über angenommene Spenden
10. Wegenutzungsvertrag Strom hier:
    a) Festlegung der Auswahlkriterien
    b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
    c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle
11. Klärteichentschlammung
12. Einwohnerfragestunde
13. Brunnen B-Plan Nummer 1;
    hier: Auftragsvergabe Wartungsvertrag
14. Wegenutzungsvertrag Strom;
    hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG
15. Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Protokoll der Sitzung vom 29.09.2015

Gegen die Abfassung des Protokolls der Sitzung vom 29.09.2015 werden keine Einwendungen erhoben.

TOP 2: Bericht der Bürgermeisterin

Die Bürgermeisterin berichtet über folgende Angelegenheiten:

a) Frau Lienau bedankt sich bei Ihrem Stellvertreter Hubert Stebner, der während ihrer Erkrankung die Amtsgeschäfte geführt hat.

b) Die Flüchtlingsunterbringung stellt das Amt Bad Oldesloe - Land nach wie vor vor große Probleme.

c) Das von der Gemeinde Steinburg ausgeliehene Geschwindigkeitsmessgerät ist zurzeit in Floggensee aufgestellt. Es geht demnächst zurück. Der Betreuer der Gemeinde Steinburg übernimmt dann die Auswertung.

d) Die Freiwillige Feuerwehr hat aus Spendengeldern einen Mannschaftswagen beschafft. Sie bedankt sich bei den zahlreichen Spendern.

e) Mehrere Bürger haben sich bereit erklärt, die Bushaltestellen umschichtig zu reinigen und den Winterdienst zu übernehmen.

f) Über den Erwerb eines Grundstücksstreifens an der Bergstraße wurde Einvernehmen hergestellt. Die Kauffläche wurde inzwischen auch vermessen.

g) Der Zaun am Gemeinschaftshaus ist inzwischen saniert.

h) Das Türschloss am Gemeinschaftshaus wurde ausgetauscht.

TOP 3: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

a) Herr Lienau berichtet, dass das Geländer an der Klärteichanlage wieder angefahren wurde. Ein Verursacher ist nicht bekannt, es besteht aber keine akute Gefährdung.

b) Bei der Reinigung der Straßenanläufe und Schächte wurde laut Herrn Lienau festgestellt, dass 3 Sandfangkörbe ausgetauscht werden müssen.

c) Herr Mähl berichtet von Kontakten zu der gleichnamigen Ortschaft im Wendland. Dort findet im Frühjahr eine Kulturveranstaltung statt, zu der man eventuell dort einen Besuch abstatten könnte.

TOP 4: Berichte der Ausschussvorsitzenden

a) Herr Stebner teilt mit, dass der Bauausschuss im Berichtszeitraum nicht getagt hat.

b) Aus dem Wegeausschuss berichtet GV Lienau. Leider hat sich auch wegen einer Überlastung seiner Person in diesem Jahr ein Unterhaltungsstau aufgebaut. Er bedankt sich bei Herrn Mähl für die Reparatur des Zaunes am Gemeinschaftshaus.

Noch zu TOP 4)

Entsprechend dem Beschluss der GV brennt die Straßenbeleuchtung zurzeit probehalber durch. Er regt an, die Bürger zu befragen, ob dies auf Dauer so bleiben soll oder auch noch andere Vorstellungen bestehen.
Wegen der Organisation des Winterdienstes hat er Kontakt mit Herrn Ingo Dabelstein aus Grabau aufgenommen. Dieser wäre bereit, mit eigenem Gerät den Winterdienst für einen Stundensatz von 65 € zu übernehmen. Bereitstellungskosten sollen nicht anfallen. Da Herr Dabelstein Alleinunternehmer ist, kann er allerdings keine Vertretung sicherstellen. Dies müsste dann gemeindeintern geregelt werden. **Die Mitglieder der Gemeindevertretung sehen keine Alternative und sprechen sich einstimmig für eine Zusammenarbeit mit Herrn Dabelstein aus.**

c) Herr Lienau-Jöhnk teilt mit, dass der Finanzausschuss zweimal zur Aufstellung des Haushaltes 2016 getagt hat. Dieser ist heute Gegenstand der Tagesordnung.

d) Frau Rönnfeld berichtet, dass der Jugend-und Kulturausschuss mit der Organisation der Weihnachtsfeier für die Senioren beschäftigt ist. Auch die Flüchtlingsunterbringung war Beratungsgegenstand. Die Gemeinde hat allerdings keine eigene Zuständigkeit, so dass es zum Beispiel keinen Sinn macht, sich auf gemeindeebene Gedanken über vorübergehende Unterbringungsmöglichkeiten zu machen.

TOP 5: Abrechnung Vogelschießen

Frau Rönnfeld gibt den Kassenbericht ab. Einnahmen von 2.900,75 € stehen Ausgaben von 2.481,15 € entgegen. Der Überschuss von 419,60 € soll mit einem Betrag von 119,60 € dem Förderverein zufließen, 300,00 € sollen für die Beschaffung von Turnmatten eingesetzt werden.

Die Kasse wurde von den Herren Lienau-Jöhnk und Stebner geprüft. Beanstandungen wurden nicht erhoben. Die Gemeindevertretung beschließt:

Dem Vogelschießerausschusses wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig bei eigener Enthaltung Frau Rönnfeld

Der vorgeschlagenen Verwendung des Überschusses wird einstimmig zugestimmt.

TOP 6: 1. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Neritz über die Erhebung einer Hundesteuer

Frau Lienau verweist auf die Sitzungsvorlage. Wegen des Wegfalls der Gefahrhundeverordnung sind aus formellen Gründen neue Begriffsbestimmungen aufzunehmen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeinde stimmt der vorliegenden 1. Änderungssatzung über die Erhebung einer Hundesteuer zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 7: Haushalt 2016

Finanzausschussvorsitzender Lienau-Jöhnk berichtet über die Ausschussberatungen. Er stellt die Eckpunkte des Haushaltes vor. Durch die Einführung der Doppik und die damit verbundenen Abschreibungen gibt es einen Fehlbetrag von 73.100 €.

Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Gemeindevertretung setzt den Haushalt 2016 entsprechend der Anlage fest.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8: 2. Satzung zur Änderung der Schmutzwassergebühren

Auch die Schmutzwassergebühren waren Beratungsgegenstand im Finanzausschuss. Insbesondere die Notwendigkeit der Teichentschlammung macht es erforderlich, die Gebühren erneut zu erhöhen. Wie schon im letzten Jahr soll der kalkulatorische Spielraum aber nicht ausgenutzt werden. Statt der sich rechnerisch ergebenden Schmutzwassergebühr von 3,69 €/m³ soll die Gebühr nur auf 3,50 €/m³ festgesetzt werden. Gemäß der Beschlussvorlage beschließt die Gemeindevertretung:

Die Gemeindevertretung beschließt die 2. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Schmutzwasserbeseitigung der Gemeinde Neritz, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 9: Bericht der Bürgermeisterin über angenommene Spenden

Der Gemeindevertretung liegt eine Liste der Einzelspenden für die Beschaffung des Mannschaftswagens der FF vor. Über die Annahme von Spenden hat die Gemeindevertretung zu entscheiden.

Die Annahme der Spenden in Höhe von insgesamt 9.340,00 € wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 10: Wegenutzungsvertrag Strom hier:
a) Festlegung der Auswahlkriterien
b) Festlegung des Wegenutzungsvertrages
c) Bestimmung der verfahrensleitenden Stelle

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine umfangreiche Sitzungsvorlage vor. Nach einer kurzen Aussprache beschließt die Gemeindevertretung:

a) Die Gemeindevertretung stimmt den vorliegenden Kriterien und deren Gewichtung für die Vergabe des Wegenutzungsvertrages Strom zu.

b) Die Gemeindevertretung stimmt dem vorliegenden Entwurf des Wegenutzungsvertrages Strom zu.

Noch zu TOP 10)

c) **Das Amt Bad Oldesloe Land wird als verfahrensleitende Stelle bestimmt und ist berechtigt, die Verhandlungen für mehrere Gemeinden gemeinsam zu führen. Die Arbeitsgruppe zur Vorbereitung der Beschlussfassung in den Gemeindevertretungen ist berechtigt, eine vorläufige Gewichtung als Empfehlung für die Gemeindevertretungen auszusprechen.**

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 11: Klärteichentschlammung

Die vom Amtstechniker veranlasste Klärschlammstärkemessung hat ergeben, dass der 1. Klärteich und der Nachklärteich dringend entschlammt werden müssen. Der Schlamm aus dem Nachklärteich kann auf dem Gelände verbleiben, über die Verwendung des Schlammes aus Teich 1 kann erst nach Vorliegen der Klärschlammuntersuchungen eine Aussage getroffen werden. Je nach Menge und Entsorgungsweg ist laut dem Amtstechniker mit Kosten von 40.000-65.000 € zu rechnen. Die Gemeindevertretung beschließt:

Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, Ingenieurleistungen für die Entschlammung der Klärteiche zu beauftragen. Das Ingenieurbüro möge dann die erforderlichen Leistungen zeitnah ausschreiben und der Gemeinde einen Vergabevorschlag vorlegen. Die Bürgermeisterin wird ermächtigt, im Einvernehmen mit dem Bauausschuss den Auftrag an den günstigsten Bieter zu vergeben.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 12: Einwohnerfragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

Die Bürgermeisterin bedankt sich zum Ende des öffentlichen Teils für die gute Zusammenarbeit in der Gemeindevertretung und drüber hinaus bei allen, die ihren Beitrag zum Gemeinwohl geleistet haben. Herr Mähl bedankt sich seinerseits bei der Bürgermeisterin für die geleistete Arbeit. Nach Abhandlung der Tagesordnung sind alle herzlich zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Für die bevorstehenden Feiertage wünscht Frau Lienau alles Gute.

Die Tagesordnungspunkte 13) – 15) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Das Publikum verlässt den Sitzungsraum.

TOP 13: Brunnen B-Plan Nr. 1; hier: Auftragsvergabe Wartungsvertrag Enteisungsanlage

TOP 14: Wegenutzungsvertrag Strom; hier: Abschluss einer Vertraulichkeitsvereinbarung mit der SH Netz AG

TOP 15: Bau- und Grundstücksangelegenheiten

Die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt, die gefassten Beschlüsse dem Sinn nach bekannt gegeben.

Bürgermeisterin

Protokollführer